

# Luitpold-Gymnasium München

Naturwissenschaftlich-technologisches/Sprachliches Gymnasium

Luitpold-Gymnasium, Seeastr. 1, 80538 München  
Telefon 089/210385-0, Fax 089/21038540  
luitpold-gymnasium@muenchen.de



München, Februar 2019

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

zu Beginn des zweiten Halbjahres im Schuljahr 2018/2019 möchte ich mich an Sie wenden, um Sie über die aktuellen Entwicklungen an unserer Schule zu informieren.

Manche der folgenden Abschnitte sind Routine und entsprechen denen der Vorjahre. Aus anderen dagegen erfahren Sie Neues und werden auch sehen, was uns sonst noch beschäftigt.

## 1. Unterrichts- und Personalsituation

Mit Ablauf des 1. Schulhalbjahres haben uns einige Lehrkräfte verlassen:

Frau StDin Birgit Fellner-Freiberger, Herr StD Bernd Halla und Herr StD Christian Springer treten ihren Ruhestand an. Frau Lisa Krause, Frau Antonia Knötig, Herr Christian Engler und Herr Simon Voll kehren an ihre Stammschulen zurück oder setzen an anderen Einsatzschulen ihre Referendarsausbildung fort.

Zudem verlässt uns zum Halbjahr das Studienseminar 2017/2019 und mit ihm eine Reihe von Referendarinnen und Referendaren, die ihre Klassen in eigenständigem Unterricht geführt haben.

Ich danke allen für die bei uns geleistete Arbeit und wünsche alles Gute, Gesundheit und beruflich und privat alles Gute.

Am 18. Februar beginnt das neue Seminar (2019/2021) seine Ausbildung. Es ist etwa gleich groß wie das Seminar im letzten Jahr: 16 angehende Lehrkräfte werden bei uns in verschiedenen Kombinationen in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Katholischer Religionslehre, Mathematik und Physik ausgebildet.

Im 2. Halbjahr steht uns eine Reihe von neuen Lehrkräften zur Verfügung, die ich sehr herzlich willkommen heiße.

Herr Sebastian Bellaire unterrichtet die Fächer Physik und Geographie, zudem übernimmt er die Funktion der Seminarlehrkraft im Fach Physik. Frau Viktoria März wird die Fächer Biologie und Chemie unterrichten, Frau Luise Sokirka Deutsch und Evangelische Religionslehre, Frau Johanna Steigerwald Mathematik und Musik, Herr Roman Störmer Mathematik und Physik und Frau Laura Roth Englisch und Geographie. Unsere Kollegin Frau Juliane Becker kehrt mit den Fächern Mathematik und Französisch zurück.

Darüber hinaus begrüßen wir folgende neue Zweigschulreferendare und -innen:

Herrn Mathias Hien	Englisch, Sport m
Frau Jessica Holatzek	Deutsch, Geographie
Herrn Matthias Wenninger	Englisch, Wirtschaft und Recht

Wir wünschen allen neuen Lehrkräften eine glückliche Hand und Freude an ihrer Tätigkeit bei uns!

## 2. Sprechstundenverzeichnis

Ab Montag, 11. März 2019 liegt ein neues Sprechstundenverzeichnis vor. Wie immer empfehlen wir Ihnen, vor Besuch der Sprechstunde im Sekretariat anzurufen und zu prüfen, ob der/die betreffende Lehrkraft am entsprechenden Tag im Hause ist.

## 3. Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Schülerinnen und Schülern

Ehrenamtliche Tätigkeit ist eine wichtige Grundlage unseres Zusammenlebens in der Gesellschaft. Durch die Würdigung einer solchen Tätigkeit sollen echte Hilfsbereitschaft und uneigennütziger, zusätzlicher Einsatz für die Gemeinschaft unterstützt werden. Erziehungsberechtigte, die für ihr Kind eine solche Bestätigung der ehrenamtlichen Tätigkeit in einem Beiblatt des Jahreszeugnisses wünschen, reichen spätestens bis 1. Juli bei der Schule ein Formblatt ein, das von der jeweiligen Organisation in eigener **Verantwortung auszufüllen ist** (Diese Regelung gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler). Das Formblatt kann von der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus unter [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de) heruntergeladen werden.

#### 4. Einsichtnahme der schriftlichen Leistungsnachweise

Große Leistungsnachweise müssen den Schülerinnen und Schülern zur Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten mit nach Hause gegeben werden. Sie sind der Schule binnen einer Woche unverändert zurückzugeben. Bitte halten Sie sich an diese Frist – es ist für die Lehrkräfte sehr lästig, länger auf eine Arbeit warten zu müssen. Falls eine zu späte Abgabe öfter vorkommt, behalten wir uns vor, Ihnen die Arbeiten nur noch persönlich in der Schule vorzulegen. Aus gegebenem Anlass sei darauf hingewiesen, dass eine Schulaufgabe ein Dokument ist, das nach der Herausgabe nicht durch Anmerkungen und Kommentare (z.B. durch Eltern) verändert werden darf.

#### 5. Abmeldung vom Religionsunterricht (Art. 46 BayEUG, § 45 GSO)

Der Religionsunterricht ist an den Gymnasien ordentliches Lehrfach (Pflichtfach). Er wird in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der betreffenden Kirche oder Religionsgemeinschaft erteilt. Die Erziehungsberechtigten haben das Recht, ihre Kinder vom Religionsunterricht abzumelden. Nach Vollendung des 18. Lebensjahres steht dieses Recht den Schülerinnen und Schülern selbst zu. Die Abmeldung für das Schuljahr 2019/2020 muss schriftlich bis spätestens 26.07.2019 erfolgen. Später eingehende Abmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechende Formblätter sind im Sekretariat erhältlich.

#### 6. Getrenntlebende Eltern

Bei getrenntlebenden Eltern schickt die Schule Benachrichtigungen und Informationen nur an den Elternteil, bei dem das Kind wohnt. Dabei geht die Schulleitung davon aus, dass diese Schreiben auch an den anderen sorgeberechtigten Elternteil weitergegeben werden. So kann gewährleistet werden, dass bei den Erziehungsberechtigten eine Zusammenarbeit mit der Schule möglich ist.

#### 7. Digitale Speichermedien

Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass sowohl im Schulgebäude als auch auf dem gesamten Schulgelände Mobilfunktelefone sowie sonstige digitale Speichermedien **ausgeschaltet** sein müssen. Auf der Grundlage des Art. 56 Abs. 5 BayEUG können bei Zuwiderhandlungen Handys und andere digitale Speichermedien einbehalten werden. Wir wissen, dass kaum eine schulische Regelung so viel Ärger und Missverständnisse hervorruft. Leider gibt es auch bei uns aber immer wieder Fälle, die die staatliche Regelung rechtfertigen. Ich denke, auch Sie möchten Ihr Kind sicher vor unerwünschten Handy-Fotos und -filmen wissen, die dann u.U. im Internet auftauchen. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass Ihre Kinder während der Schulzeit nicht direkt erreichbar sind. Wir wissen sehr wohl, dass die gesetzliche Regelung im Widerspruch zur Lebenswirklichkeit vieler Schüler/innen steht, die gravierenden möglichen Folgen machen es aber nötig, diese Einschränkung – wie in anderen Lebensbereichen ja auch – zu akzeptieren. Ab der Jahrgangsstufe 10 ist es übrigens erlaubt, **zu Arbeitszwecken** digitale Speichermedien in einer gesonderten Zone im zweiten Stock und in der Oberstufenlounge der Mensa zu benutzen. Diese Regelung hat sich sehr bewährt und nimmt Stress von Schülerinnen und Schülern wie Lehrkräften gleichermaßen.

#### 8. Termine

In einer Kurzübersicht finden Sie hier einige wichtige Termine für das 2. Schulhalbjahr. Aktuelle Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte auch der Homepage unserer Schule unter [www.luitpold-gymnasium.de](http://www.luitpold-gymnasium.de). Hinweise auf einzelne Projekte finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage in der Montags-Info, die für jede Woche neu erscheint. Ebenso erscheinen aktuelle Informationen auf der Homepage des Elternbeirats ([www.luitpold-gymnasium.net](http://www.luitpold-gymnasium.net)). Hier sei auch auf den wöchentlichen Newsletter des Elternbeirats hingewiesen, der eine große Bereicherung darstellt und Ihnen viele Informationen zeitnah zustellt – herzlichen Dank dafür auch von der Schulleitung!

Do. 28.02.2019	18.30 Uhr 20.00 Uhr	Elterninfoabend 5. Jgst. zur Wahl 2. Fremdsprache Elterninfoabend 7. Jgst. zur Wahl 3. Fremdsprache
Mi. 10.04.2019	15.30 – 18.00 Uhr	Schnuppertag
Sa. 13.04. - Sa. 27.04.2019		Osterferien
Fr. 03.05.2019		Ausgabe der Leistungsstandberichte
Mo. 06.05.2019	17.00 – 20.00 Uhr	Allgemeiner Elternsprechtag
Sa. 08.06. - Sa. 22.06.2019		Pfingstferien
Fr. 26.07.2019		Zeugnisausgabe
Sa. 27.07. - Mo. 09.09.2019		Sommerferien

#### 9. Schulische Leistungen

Die zweiten Leistungsstandberichte sind ausgegeben und wir hoffen, Sie hatten Freude an den dort aufgeführten Leistungen Ihres Kindes. Uns macht eine hohe Zahl von Gefährdungen vor allem in Mittelstufenklassen und dort insbesondere in den Jahrgangsstufen 9 und 10 Sorgen. Seien Sie versichert, dass wir das uns Mögliche tun, Schüler und Schülerinnen gezielt zu fördern, um sie für das Bestehen der Jahrgangsstufe bestmöglich vorzubereiten. Beziehen Sie aber bitte in Ihre Überlegungen auch die Möglichkeit eines Wechsels der Schullaufbahn mit ein und nehmen Sie entsprechende Beratungsangebote der Schule wahr.

Der freiwillige Rücktritt ist in den Jahrgangsstufen 6 – 10 möglich. In den Jahrgangsstufen 9, 10 und 11 besteht auch die Option des freiwilligen Rücktritts im Rahmen der individuellen Lernzeit. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 kann die jeweilige Jahrgangsstufe auch in einem zwei Schuljahre umfassenden Ausbildungsabschnitt absolviert werden.

Dazu aber eine große Bitte: Alle Bemühungen der Schule sind umsonst, wenn es an dem fehlt, was in Beratungen „mangelnder Einsatz“ genannt wird. Das G8 ist machbar, aber es erfordert den grundsätzlichen Willen zur Lernarbeit sowohl im Unterricht wie auch zu Hause. Bitte prüfen Sie mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter leidenschaftslos, ob dieser vorhanden ist. Wir beraten Sie gerne auch über einen Schullaufbahnwechsel. Für Jugendliche, die die Schule als quälend und nicht motivierend erleben, sollte vielleicht eine andere Laufbahn als die gymnasiale gefunden werden; in einem solchen Fall suchen Sie bitte das Gespräch mit uns – den Klassenleitungen, Betreuungslehrkräften, den Stufenbetreuern, der Schulpsychologin, der Beratungslehrerin oder der Schulleitung. Ein Schulwechsel kann Wunder bewirken. Wir bemerken übrigens leider auch immer wieder, dass Angebote, die dringend gewünscht wurden, in der Praxis kaum nachgefragt werden.

## **10. Verschiedenes – oder: was uns sonst noch bewegt**

### **Pünktlichkeit**

Nach wie vor läuft unser Programm „gelbe Zettel“ zur Verbesserung der morgendlichen Pünktlichkeit. Die Zahl der Zuspätkommenden hat sich in den letzten Jahren reduziert, die Lehrkräfte und Schüler/innen der ersten Stunde können meist ohne Störung in den Morgen starten.

Verspätungen auf Grund von Umständen, die die Schüler/innen nicht zu vertreten haben, werden selbstverständlich angemessen berücksichtigt.

Bei Häufungen von Verspätungen werden wir mit Ordnungsmaßnahmen reagieren und/oder das Gespräch mit den Eltern suchen.

### **Krankmeldungen**

Es besteht weiterhin noch die Möglichkeit, Ihre Kinder über unser ESIS-Programm krank zu melden, daher sei an diese Möglichkeit erinnert.

### **KulturTagJahr**

Das in den letzten Jahren so erfolgreiche Projekt KulturTagJahr für die siebte Jahrgangsstufe kann in diesem Schuljahr noch - leicht verändert und mit gekürztem Budget - weitergeführt werden. Ganz herzlichen Dank dem Förderverein des Luitpold-Gymnasiums, der es möglich gemacht hat, dass die Zusammenarbeit mit der Stiftung Nantesbuch weitergehen kann. Wir freuen uns schon jetzt auf die interessanten und kreativen Ergebnisse der Abschlussveranstaltung am Jahresende.

### **Sicherheit**

Aus gegebenem Anlass muss leider folgendes Problem angesprochen werden: Immer wieder kommt es zu Diebstählen und Beschädigungen von Wertgegenständen, hauptsächlich im Umfeld der Sportstunden. Die Schule ist hier grundsätzlich nicht zum Schadenersatz verpflichtet („Die Haftung entfällt schließlich bei ‚Kameradendiebstählen‘, gegen die eine Sicherung praktisch kaum möglich ist“ – Avenarius, Schulrecht, Link-Verlag, Kronach 2010, S.554). Wir können immer wieder nur appellieren: Bitte keine Wertgegenstände in die Schule mitbringen, keine Wertgegenstände in Schultaschen oder Sportbeuteln lassen, die herumliegen. Dies betrifft gerade teure Smartphones und deren Zubehör. Am besten man lässt diese Dinge überhaupt zuhause. Werden Wertgegenstände doch mitgebracht, so müssen sie vor der Sportstunde in den eigenen Spind gesperrt werden.

### **Bausituation**

Zur Bausituation gibt es keine neuen Informationen, das städtische Grundkonzept Verlagerung in das Containerdorf Ungererstraße mit nachfolgender Rückkehr in einen generalsanierten Bau plus Neubau an der Seeaustraße hat nach Auskunft aus dem Bildungsreferat der LH München Bestand. Der Beginn der Maßnahme wird jedoch nach jetzigem Stand noch drei bis vier Jahre auf sich warten lassen.

### **Elternportal**

Wie Ihnen durch das entsprechende Schreiben bereits bekannt ist, wird zu Beginn des zweiten Halbjahres das Elternportal eingeführt. Wir sehen dies als einen weiteren Baustein in unserem Konzept zur Erziehungspartnerschaft, verbessert es doch erheblich die Transparenz, beschleunigt es die Kommunikation und hilft Ressourcen sparen. In Zukunft werden wir Ihnen z.B. die Elternbriefe auf diesem Wege zukommen lassen.

Im Rahmen des Konzepts zur Erziehungspartnerschaft sei noch einmal an den Verfahrensweg bei Beschwerden erinnert. Die zu konsultierenden Ansprechpartner/innen, wenn ein Problem nicht von Fach- und/oder Klassenlehrer/in gelöst werden kann, finden Sie ebenfalls im Elternportal aufgeführt.

An dieser Stelle sei Herrn OSTR Wollers herzlich gedankt für seine unermüdliche und vorantreibende Arbeit am Portal, die nun um das Elternportal noch erweitert ist und uns Kolleg/innen die Verwaltungsarbeit erleichtert. Dazu zählen auch die Erzeugung und Ausgabe der schon angesprochenen Leistungsstandberichte.

### Schülerdemonstrationen „Fridays for Future“

Sie haben es in der Zeitung gelesen und im Fernsehen gesehen bzw. kennen das Thema aus der Familie: Auch einige unserer Schüler und Schülerinnen beteiligen sich mehr oder weniger regelmäßig freitags vormittags an den Demonstrationen für Klima- und Umweltschutz. Auch wenn wir sowohl den Einsatz für dieses Thema gutheißen als auch Respekt davor haben, dass sich unsere Schüler/innen am demokratischen Prozess beteiligen, wozu wir sie ja auch erziehen, so kollidieren doch hier die *Rechte* auf Versammlungsfreiheit und Demonstration mit ihrer *Schulpflicht*. Schon versicherungsrechtlich müssen wir dem 'Schule-Schwänzen' nachgehen, denn wir haben während der Unterrichtszeiten für unsere Schüler und Schülerinnen die Aufsichtspflicht. Wenn sie sich dieser entziehen und ihnen etwas passiert, dann wird die Schule belangt, wenn sie der Abwesenheit nicht nachgeht.

Wir haben bei der ersten Demonstration (am 18. Januar), wie Sie sicher wissen, keine Ordnungsmaßnahmen verhängt, wenn die Beteiligten sich schriftlich mit den Zielen und Inhalten der Aktion „Fridays for Future“ auseinandergesetzt haben. Sehr viele sehr interessante und reflektierte Texte haben unsere Schüler und Schülerinnen verfasst. Es gab bereits ein Treffen, in dem wir mit ihnen besprochen haben, was in der Schule getan werden kann, was die Aufmerksamkeit für Klima- und Umweltschutz steigert. Vorschläge kamen sowohl von den Schülern und Schülerinnen als auch von der Schulleitung, die wir in den nächsten Wochen versuchen werden umzusetzen. Das Fernbleiben vom Unterricht um demonstrieren zu gehen ist jedoch nicht zulässig und wird auch in Zukunft mit Ordnungsmaßnahmen belegt, denn diese Demonstrationen können auch außerhalb der Unterrichtszeit stattfinden.

Noch ein Hinweis: Es gibt am Luitpold-Gymnasium sowohl eine Klimaschutz- als auch eine Umwelt-AG. Hier können sich die Schüler und Schülerinnen, die sich für das Thema engagieren wollen und noch nicht in den AGs mitarbeiten, beteiligen und aktiv zumindest im Kleinen dazu beitragen, dass sich etwas verändert.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und der Elternschaft insgesamt, die ich in meinem ersten Halbjahr am Luitpold-Gymnasium als sehr angenehm und vertrauensvoll empfunden habe. Bitte kommen Sie auch weiterhin mit Fragen, Vorschlägen, Anregungen und anderen Rückmeldungen auf uns zu. Uns allen, vor allem Ihren Kindern wünsche ich ein gutes und erfolgreiches zweites Schulhalbjahr 2018/2019!

Mit freundlichen Grüßen



Renate Matthias, OstDin  
Schulleiterin